

Die GICON-Firmengruppe bietet eine große Bandbreite an Produkten und Dienstleistungen. Je nach Bedarf schließen sich die mehr als 300 festen und rund 150 freien Mitarbeiter fachübergreifend zusammen. So ergänzen sich die Kompetenzen und der Auftraggeber erhält die gewünschte Leistung komplett aus einer Hand.

- **Planung**
- **Gutachten**
- **Beratung**
- **Projektmanagement**
- **Forschung**



Dipl.-Ing. Falk Rebbe
Geschäftsbereichsleiter Umwelt- und
Genehmigungsplanung
Telefon: +49 351 47878 24
E-Mail: f.rebbe@gicon.de

Dipl.-Ing. Doris Grahn
Fachbereichsleiterin Umweltmanagement
Telefon: +49 351 47878 52
E-Mail: d.grahn@gicon.de

GICON
Großmann Ingenieur Consult GmbH

Tiergartenstraße 48
01219 Dresden
Telefon: +49 351 47878 0
Telefax: +49 351 47878 78
E-Mail: info@gicon.de

www.gicon.de



**Fachbeitrag nach
EG-Wasserrahmenrichtlinie**

Konformität von Planungsvorhaben
Auswirkungen auf Fließgewässer, Seen
und Grundwasser

GICON BIETET KUNDEN:

UNSERE KOMPETENZEN BERUHEN AUF:

1. Was ist ein Fachbeitrag nach WRRL?

Die Prüfung nach WRRL hat den Nachweis zu erbringen, dass eine Gewässerbenutzung weder zu einer Verschlechterung des ökologischen Zustands/ Potentials und chemischen Zustands eines Oberflächenwasserkörpers noch zu einer Verschlechterung des mengenmäßigen und chemischen Zustands des Grundwassers führt (**Verschlechterungsverbot**). Ebenso ist nachzuweisen, dass eine Gewässerbenutzung nicht der Verbesserung entgegensteht (**Verbesserungsgebot**). Gleiches gilt für den mengenmäßigen und chemischen Zustand des Grundwassers.

2. Wann ist ein Fachbeitrag nach WRRL erforderlich?

Nach dem Urteil des EuGH C-461/13 vom 01.07.2015 (Weservertiefung) ist für die Genehmigung aller Planungsvorhaben (u.a. BauGB, BImSchG, WHG, BBergG) nachzuweisen, dass das Vorhaben mit den Bewirtschaftungszielen vereinbar ist. Das heißt, sobald Vorhaben zur Gewässerbenutzung geplant werden, benötigt der Antragsteller ein Fachgutachten, welches die Auswirkungen untersucht und bewertet.

3. Was ist eine Gewässerbenutzung?

- Entnahme, Aufstauung oder Absenkung von Grund- oder Oberflächenwasser
- Einleiten von Kühl- oder Abwasser (bzw. deren geplante Veränderung/ Verlängerung)
- Wasserbauliche Maßnahmen
- großflächige Versiegelungen



1. Prüfschritt: Relevanzprüfung

- Wirkungsprognose des Vorhabens (Bau und Betrieb)
- Identifizierung vom Vorhaben betroffener Grund- und/ oder Oberflächenwasserkörper

2. Prüfungsschritt: Verträglichkeitsprüfung

- Erfassung Referenzzustand der potenziell betroffenen Grund- und/oder Oberflächenwasserkörper und Ableitung Prüfgegenstand (betroffene Qualitätskomponenten)
- Ermittlung und Bewertung der Auswirkungen auf Wasserkörper
- Bei Erfordernis: Entwicklung/ Planung von Vermeidungs-/ Minderungsmaßnahmen

3. Prüfschritt: Prüfung Ausnahmevoraussetzungen

- Ermittlung der Ausnahmevoraussetzungen
- Definition von reduzierten Umweltzielen mit Alternativenbetrachtung für Ausgleichsmaßnahmen bei der Inanspruchnahme von Ausnahmen

4. Zulassung / Genehmigung



- langjährige **Erfahrung** der GICON-Mitarbeiter im Umwelt- und Gewässermanagement, mit Immissionsprognosen, bei der kommunalen und industriellen Abwasserbehandlung, der Gewässermodellierung und im Wasserbau
- Einbindung von **Wissensträgern** der gesamten GICON-Firmengruppe
- transparente und **effiziente Zusammenarbeit** mit dem Auftraggeber und den Genehmigungsbehörden
- Einbindung von **Modellen und Berechnungstools** (u.a. Grundwasserströmungsmodellierung, Transportmodellierung, Oberflächengewässermodellierung) zur Wirkungsprognose

